

Stellungnahme Schokoladencheck 2017

Hofer KG, 21. März 2017

Hofer verfolgt ein ganzheitliches Verständnis von unternehmerischer Nachhaltigkeit und in unseren „Corporate Responsibility-Grundsätzen“ verpflichten wir uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern wollen wir die nachhaltige Beschaffung von Kakao in unseren Lieferketten fördern und setzen daher auf etablierte Zertifizierungsstandards wie FAIRTRADE, Rainforest Alliance oder UTZ. Wir erkennen die Vielfalt in diesen Ansätzen an und sind uns den unterschiedlichen Schwerpunkten bewusst. Hierbei begrüßen wir, dass alle Standards dasselbe Ziel verfolgen, nämlich die Lebenssituation der Bauern zu verbessern sowie den nachhaltigen Kakaoanbau durch regelmäßige Schulungen zu fördern. Alle Standardgeber überprüfen im Rahmen von Audits die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards, wie bspw. Pestizidmanagement, das Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit oder die Zahlung von Mindestlöhnen.

In unserer Einkaufspolitik haben wir Ziele und Anforderungen definiert, die für sämtliche Eigenmarken-Produkte mit Kakaoanteil umzusetzen sind. Seit dem 01.01.2017 wird der Kakao für sämtliche Eigenmarkenprodukte aus den Warengruppen Schokoladen, Pralinen, Gebäck, Oster- und Weihnachtssüßwaren sowie Artikel mit einem Kakaoanteil von über 10 % aus anderen Warengruppen aus zertifizierten Quellen bezogen. Darüber hinaus haben wir uns das Ziel gesetzt bis Ende 2020 in allen Eigenmarkenprodukten mit Kakaoanteil ausschließlich zertifizierten Kakao einzusetzen.